



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 07.03.2024

Pressemitteilung

Weiteste Auswärtsfahrt zum Saisonabschluss

Riol. Mit dem vierten Spieltag der Abstiegsrunde am kommenden Samstag, den 09.03.2024, endet für den KSV Riol die Spielzeit in der 1. Bundesliga. Trotz minimaler Chance auf den Klassenerhalt wird es für das Moselteam um nichts mehr gehen.

Trotz des Heimsieges am ersten Spieltag der „Play-down-Runde“ wird dem KSV Riol der Klassenerhalt in der 1. Bundesliga nicht gelingen. Nach zwei letzten Plätzen in Rösrath und Gelsenkirchen sind diese Aussichten vor dem kommenden Wochenende auf nahezu null geschrumpft. Wie im Vorfeld angedeutet, „darfst du nicht mit einem Punkt nach Hause kommen“, so Marjan Leis vor der Abstiegsrunde.

Mit mageren sieben Punkten in der Tabelle und damit zwei Punkten Rückstand und sogar drei auf den kommenden Gastgeber Herford hat der KSV zwar noch theoretische Chance auf den Klassenerhalt, aber auch angesichts dessen, dass die Rioler mit unveränderter Personallage nach Ostwestfalen reisen werden, sind die realistischen Chancen dahin.

Während sich der KV Gelsenkirchen durch ihren Heimsieg am vergangenen Wochenende den Verbleib vorzeitig sichern konnte und damit auch in der kommenden Saison erstklassig kegeln wird, beschränkt sich der Kampf um den letzten verbleibenden Platz auf das Duell der Rösrather (9 Punkte) gegen Herford (10).

Aber auch die Chancen des - neben dem KSV Riol zweiten Aufsteigers vor der Saison - CfK aus Rösrath auf den Klassenerhalt sind eher gering. Dafür wird ein Sieg gegen das Heimteam benötigt. Angesichts der deutlichen Pleite während der regulären Saison dürften die Aussichten daher auch im Bergischen Land trübe sein.

Die Rioler wollen sich immerhin mit einer ordentlichen Leistung aus der Liga verabschieden. „Es war für jeden eine anstrengende Saison.“, so Sportwart Carsten Krämer. „Als Aufsteiger haben wir uns keine großen Hoffnungen gemacht. Eine schlechte Saison kann ich unserer Mannschaft aber keineswegs bestätigen.“, Krämer weiter.

Anwurf im Sportpark Waldfrieden in Herford ist erneut um 12:00 Uhr.